

Gelungene Zusammenarbeit zwischen Provinzial-Agentur und Sparkasse

Wie finde ich einen Nachfolger?

Einen Meilenstein für die Regelung der Unternehmensnachfolge konnten erstmals die Flintbeker Bezirkskommissare Uwe Karsten Krenz und Thomas Wiggering sowie die Bordesholmer Sparkasse setzen: In einer gemeinsamen Veranstaltung mit dem Institut für Unternehmensübergabe standen nicht nur Informationen im Vordergrund, sondern es folgten Taten, denn zahlreiche Unternehmer nutzten das Mediationsangebot, um eine Regelung in die Wege zu leiten.

Allein in Schleswig-Holstein werden von 69.775 Familienunternehmen in den nächsten fünf Jahren rund 13.000 Unternehmen zur Übertra-



Auf dem Podium: Thomas Hansen (v.l.), Sven Jahnke, Carola Casaretto und Heye Dähling.

gung anstehen – aus Altersgründen, wegen des Wechsels in eine andere Tätigkeit oder durch plötzliches Auscheiden wie Tod oder Unfall. In der Realität erfolgen die meisten plötzlichen Übertragungen ohne entsprechende

Regelungen und bergen ein hohes Risiko für die Arbeitsplätze der Mitarbeiter – und für die Kreditinstitute (hier sind wegen der hohen Marktanteile im Mittelstand besonders Sparkassen betroffen) sowie natürlich für die Versicherer wie die Provinzial.

Nachdem die Regelung der Unternehmensnachfolge und die unentgeltliche Vermögensübergabe, unter anderem gegen private Versorgungsleibrente, in diesem Jahr Dauerthema aller Kammern waren, sind verschiedene Versuche erfolgt, Unternehmen für das Thema zu interessieren – jedoch ohne großen Erfolg. Zwar wissen viele Unternehmer von der Notwendigkeit, Regelungen zu treffen, doch dies letztendlich auch zu tun, ist ein Schritt, den viele noch scheuen. Und so saßen bislang viele Informationsveranstalter vor leeren Stühlen oder aber die Unternehmer hörten sich die Informationen an, ohne ihnen Taten folgen zu lassen.

Großes Interesse

Ganz anders bei der Provinzial-Agentur in Flintbek und der Sparkasse Bordesholm. Mit einem gemeinsamen Schreiben haben die Bezirkskommissare Uwe Karsten Krenz und Thomas Wiggering sowie die Bordesholmer Sparkasse, allen voran Vorstandsmittglied Sven Jahnke, Vertriebsdirektor Dirk Sprenger und Vertriebsleiter Simon Bussenius je zur Hälfte ihre Kunden eingeladen. Dabei wurden den Unternehmen nicht nur Informationen, sondern auch drei kostenlose Mediationsstunden angeboten. Die Sparkassen- und Pro-



Haben die Veranstaltung vorbereitet: Thomas Wiggering (v.l.), Sven Jahnke und Uwe Karsten Krenz.

vinzialkunden nahmen das Angebot an – 53 Teilnehmer kamen in den Drathenhof am Mollsee, um den Ausführungen des Moderators Sven Jahnke, der Diplom-Psychologin und Gründerin des Instituts für Unternehmensübergabe Carola Casaretto sowie des Steuerberaters Thomas Hansen und des Rechtsanwalts Heye Dähling von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft w.econ zuzuhören.

Nach einer 45-minütigen Podiumsdiskussion fanden persönliche Gespräche über insgesamt drei Stunden statt. Und das Wichtigste: Zahlreiche Unternehmer nutzten die Gelegenheit, gleich vor Ort Mediationsstunden zu vereinbaren, um die Übergabe ihres Unternehmens zu regeln. Möglich wurde das gemeinsame Angebot der Provinzial-Agentur und der Bordesholmer Sparkasse durch die Einsparung des Referentenhonorars, denn das Institut für Unternehmensübergabe arbeitet für Kammern und Institutionen kostenfrei. Das

eingesparte Honorar investierten die Einladenden in gesponserte Mediationsstunden – für viele Unternehmen ein deutlicher Anreiz, den richtigen Schritt in eine sichere Zukunft zu gehen.

„Super Veranstaltung“

Die Reaktion der Teilnehmer war durchweg positiv und reichte von „eine Super-Veranstaltung“ bis hin zu der Nachfrage einer weiteren Betreuung. Insgesamt gesehen hat die Veranstaltung nicht nur eine Risikodezimierung für die Provinzial und die Sparkasse eingebracht, sondern ist zudem ein gelungenes Beispiel für die Zusammenarbeit zwischen Agenturen und Kreditinstituten sowie den guten Service am Kunden, der bei beiden groß geschrieben wird. Mit der Bordesholmer Sparkasse wird es demnächst zum gleichen Thema eine weitere Veranstaltung geben – in Bordesholm mit der Agentur der Bezirkskommissare Sven Kostrzewa und Nico Jaensch, Petra Dreu



Sie alle wollen sich über Unternehmensnachfolgeregelungen informieren.



45 Minuten dauerte der Vortrag, dann gab es persönliche Gespräche.